

Aufgaben zum Leseverstehen

Textseitige Anforderungen		Leserseitige Anforderungen				
Sprache /Darstellung	Inhalt	Lesestil	Ko- hä- renz	Interpretation	Produktive Leistung	erforderliche Strategien
-lange Sätze und Wörter, -Fremdwörter / Fachsprache -klein gedruckt -kurze Sätze -Alltagssprache -einfache/ leichte Sprache -Großdruck -Illustrationen	abstrakt alltagsfern wenig Identifikationsmöglichkeiten mehrere Handlungsstränge viele Figuren /Themen mehrere Zeitebenen alltagsnah interessant spannend hohes Identifikationspotential ein klarer Handlungsstrang zeitlich linear	Zyklisches Lesen - mehrere Stile (mehrfach) kombinieren - <i>Ein</i> Stil erforderlich: Intensives (detailliertes, totales) Lesen den Text als Ganzes detailliert verstehen Orientierendes Lesen (skimming) Text überfliegen, um herauszufinden, an welcher Stelle man genauer lesen möchte Selektives Lesen (scanning): gezielt nach Informationen suchen	global	-Interpretationsspielraum, Kombination von Textstellen/ - Schlussfolgerungen erforderlich	- neue Darstellungsform (Diagramm, Concept Map, Zeichnung,...) - Text - Absatz Antwort auf Fragen: - Satz - Wort - Kreuz (Multiple Choice - Anforderung abhängig von Textmenge und Unterscheidbarkeit der Distraktoren)	Global ausgerichtete kognitive Strategien: - Kernaussagen formulieren - Schlüsselwörter finden - Überschriften für - Abschnitte finden - Abschnitte zusammenfassen - imaginieren... Lokal anwendbare kognitive Strategien: - unbekannte Wörter unterstreichen und die Bedeutung ermitteln - gezieltes Unterstreichen anhand konkreter Fragen - Vorwissen aktivieren anhand von Überschriften/Bildern
			lokal	eindeutige, an einer Textstelle belegbare Sachverhalte		

Metakognitive Strategien dienen der Planung, Überwachung und Regulierung des Leseprozesses. Dazu muss permanent geprüft werden, ob das Leseziel erreicht wird. Geübte Leserinnen und Leser verlangsamen, lesen wiederholt oder verändern ihre Strategie adaptiv. Gelingt dieses noch nicht, sind strukturierende Hilfen notwendig.

Im Hinblick auf den Lesestrategieeinsatz sind die Bedingungen in Abhängigkeit von der Strategieentwicklung der Lernenden von Belang.

Von leicht nach schwer: Strategie ist Teil der Aufgabe (wird also als Technik gefordert) – Strategie wird modelliert und von LK angeleitet geübt – Strategie wird kooperativ (mit Hilfen) durchgeführt - Strategie wird selbständig genutzt – Strategie wird passend ausgewählt und neben anderen zielorientiert eingesetzt.

Entwurf Dreier 2021, kein Anspruch auf Vollständigkeit